

## Ein sonniger Tag am Wörthersee Rundwanderweg



Der Etappenweg von Klagenfurt nach Pörtschach. Länge rund 19 km

Der Wandertag der Sektion Bergsteigen / Ski Alpin führte uns am Samstag dem 30. Mai 2015 über die Etappe Klagenfurt Pörtschach des Wörthersee – Rundwanderweges. Die eher bedrohliche Wettervorhersage eine Woche davor verbesserte sich stündlich bis zur Prognose, ab 13 Uhr könnte mit Regen oder Gewittern zu rechnen sein. Gott sei Dank besuchte das Gewitter, wenn auch heftig, erst knapp vor 19 Uhr das Klagenfurter Becken und den Teilnehmern war herrliches Wanderwetter beschert.



Treffpunkt Minimundus und Einweisung



Weingarten und Blick in die Ostbucht

Vom Minimundusparkplatz ging es über den Plattenwirt zu Zillhöhe (536 m), von wo uns auch die Blau – Weiße Markierung relativ sicher den weiteren Weg bis zur Etappengrenze in Pörtschach wies. 15 Personen, leider nur ein Kind, nahmen den 18,5 km weiten Weg bis zum programmierten Ziel in Angriff. Unter der kompetenten Führung durch Albert Rossmann, der auch die Gruppe perfekt zusammenhielt, beziehungsweise kontrollierte, ging es weiter Richtung Trettnig, wo in einem großen Bogen die Autobahn wieder überquert wurde und der Weg über Görtschach Richtung See zurückführte.

Dann näherten wir uns dem privaten Schloss Drasing. Im danebenliegenden bewirtschafteten Gut legten wir eine Pause ein.



Die Zillhöhe ist erreicht. Rechts unten die Reste des abgebrannten Pavillons



Der wunderschöne Blick von der Zillhöhe zum See



Blick von der Brücke Trettnig zu Autobahn



Rechts: Schloss Drasing



Oben: Rast auf Gut Drasing  
Links: Am Gelände des Gutes



Wunderschöne Aussichtspunkte entlang der Strecke des Wörthersee Rundwanderweges



Frisch gestärkt wurde der Weg in Richtung Pörtschach fortgesetzt. Das Wetter blieb schön, manchmal fast ein wenig zu heiß.

Jetzt mussten wir noch den höchsten Punkt der Wanderung, den Pirker Kogel mit 666 m erklimmen. Ein kurzer, aber steiler Anstieg, bei dem uns die Sonne unbarmherzig begleitete.

Beim Hohen Gaisrücken zweigt der Weg nach Pörtschach ab. Ab jetzt näherten wir uns unaufhaltsam unserem Ziel, dem Restaurant Franzl direkt beim Bahnhof in Pörtschach, wo das verdiente Mittagessen eingenommen wurde.



Den Blick auf den Aussichtsturm am Pyramidenkogel konnten wir über eine großen Teil der Wanderung genießen



Dann ging es mit dem Zug zurück nach Klagenfurt West, dem Ausgangspunkt des Wandertages.



Noch ein kleines Bild der 15 Teilnehmer (14, der fünfzehnte fotografiert).

Noch ein großes Dankeschön an unseren Organisator und besorgten Führer Albert Rossman welcher den Ausflug großartig geplant und ausgeführt hat.

Die Fortsetzung erfolgt übrigens am 20. Juni auf der Strecke von Velden nach Pörschach. Die Fahrt nach Velden und von Pörschach wieder zurück nach Klagenfurt erfolgt mit dem Linienschiff, die Wegstrecke beträgt diesmal nur 13,5 km. Unterwegs gehen wir (ungefähr auf der Hälfte der Strecke) noch entlang des Fortsees. Wir freuen uns über eure Teilnahme.

SGY

